



Elektrotechnik.

Amerika wird allgemein als die Mutter der Elektrotechnik betrachtet. Von dort haben wir durch Edison die Glühlampe als praktisch brauchbaren Beleuchtungskörper erhalten, der sich in wenigen Jahren eine Ausbreitung über die ganze Welt verschafft hat. Die Theilung des Lichtes ist gleichzeitig von demselben Erfinder durchgeführt worden.

Es kann daher nicht Wunder nehmen, wenn wir in Amerika, selbst in den kleinsten und entlegensten Städten, wie Salida im Herzen des Felsengebirges oder den entfernten, einsam stehenden Gasthäusern im Yellowstone Park, fernab von jeglicher Kultur, elektrisches Licht finden.

Ohne Frage ist die Ausbreitung und Anwendung der Elektrizität in keinem Lande so groß wie in Nordamerika. Nicht allein in der elektrischen Beleuchtung, sondern ganz besonders auf dem Gebiete der elektrischen Kraftübertragung und ihrer Anwendung zum Betriebe elektrischer Bahnen hat Amerika die zahlreichsten und ausgedehntesten Anlagen.

Zwar haben wir in Deutschland durch unseren berühmten Siemens die Ehre, die erste elektrische Bahn in Betrieb genommen zu haben, die eigentliche Verwerthung unserer Erfindungen ist dagegen verhältnismäßig langsamer vor sich gegangen.

In der Anwendung des Wechselstromes und hoher Spannungen sind uns die Amerikaner voraus, und die Anfänge in der Benutzung elektrischer Ströme von hoher Periodenzahl zum praktischen Gebrauch sind durch die Erfindungen Teslas zuerst in Amerika gemacht worden.

Es ist daher wohl begreiflich, daß wir gerade nach Amerika mit einer gewissen Spannung blicken und auf dem Gebiete der Elektrotechnik womöglich neue Dinge von dort erwarten.

Besonders rege wurde das Interesse bei einer so gewaltigen Weltausstellung, wie sie im Jahre 1893 in Chicago stattfand.

In den Vereinigten Staaten bestehen augenblicklich zwei mächtige elektrotechnische Gesellschaften, die mit allen möglichen Mitteln das Emporkommen jeder anderen einheimischen wie fremden Firma zu unterdrücken suchen. Die eine Gesellschaft ist die General Electric Co., die andere die Westinghouse Electric and Manufacturing Co. Jene besteht aus einer großen Anzahl größerer und kleiner Gesellschaften, unter denen die ehemalige Edison Co. und die Thomson Houston Co. die bedeutendsten sind.

Dieser für eine kräftige und freie Entwicklung der Elektrotechnik äußerst schädliche Zustand machte sich auch auf der Ausstellung sehr bemerkbar. In dem Elektrizitäts-